

**PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN**

**JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2002
UND LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2002**

PSI 

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PORDUKTE UND SYSTEME DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE, BERLIN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2002

<u>AKTIVA</u>	2002 EUR	2001 EUR	<u>PASSIVA</u>	2002 EUR	2001 EUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände			Eigenkapital		
Software und Lizenzen	2.818.889,80	685.215,91	Gezeichnetes Kapital	28.153.955,11	25.887.116,99
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.622.313,00	6.388.992,00	Kapitalrücklage	67.650.733,79	67.222.025,66
	<u>8.441.202,80</u>	<u>7.074.207,91</u>	Gewinnrücklagen		
			Andere Gewinnrücklagen	1.219.778,59	1.219.778,59
Sachanlagen			Bilanzverlust	-44.562.459,64	-39.012.020,64
Grundstücke und Bauten	7.008.451,87	7.309.648,99		<u>52.462.007,85</u>	<u>55.316.900,60</u>
Rechner und Zubehör	641.909,07	866.251,53			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	843.153,23	928.151,41	<u>ZUR DURCHFÜHRUNG DER BESCHLOSSENEN KAPITALERHÖHUNG</u>		
	<u>8.493.514,17</u>	<u>9.104.051,93</u>	<u>GELEISTETE EINLAGE</u>	0,00	1.804.118,97
Finanzanlagen			<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	33.605.004,09	29.759.363,37	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.802.928,00	7.806.917,00
Beteiligungen	2.444.736,79	2.184.995,27	Sonstige Rückstellungen	6.724.017,65	4.179.332,44
Wertpapiere des Anlagevermögens	6.650,12	213.723,33		<u>15.526.945,65</u>	<u>11.986.249,44</u>
	<u>36.056.391,00</u>	<u>32.158.081,97</u>			
	<u>52.991.107,97</u>	<u>48.336.341,81</u>	<u>VERBINDLICHKEITEN</u>		
			Anleihen	0,00	511,29
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>			Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.250.557,76	5.621.220,16
Vorräte			Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	22.976.321,80	17.313.406,54
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	43.049.109,53	41.273.547,79	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.256.545,09	8.740.720,10
Fertige Erzeugnisse und Waren	842.297,91	2.260.601,78	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	761.209,61	1.934.045,54
Geleistete Anzahlungen	70.000,00	307.200,44	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein		
	<u>43.961.407,44</u>	<u>43.841.350,01</u>	Beteiligungsverhältnis besteht	509.166,60	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-21.622.163,77	-29.574.633,00	Sonstige Verbindlichkeiten	2.973.102,15	1.230.321,31
	<u>22.339.243,67</u>	<u>14.266.717,01</u>	- davon aus Steuern: EUR 1.543.229,35 (Vorjahr: EUR 515.069,34)		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			EUR 652.700,33 (Vorjahr: EUR 615.759,86)		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.266.147,43	19.111.347,41		<u>33.726.903,01</u>	<u>34.840.224,94</u>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.488.317,86	11.584.822,58	<u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	1.002.996,94	136.064,43
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein					
Beteiligungsverhältnis besteht	198.106,80	169.939,95			
Sonstige Vermögensgegenstände	1.813.638,71	3.505.923,04			
	<u>14.766.210,80</u>	<u>34.372.032,98</u>			
Schecks, Kassenbestand,					
Guthaben bei Kreditinstituten	11.317.052,63	6.404.121,68			
	<u>48.422.507,10</u>	<u>55.042.871,67</u>			
<u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	1.305.238,38	704.344,90			
	<u>102.718.853,45</u>	<u>104.083.558,38</u>		<u>102.718.853,45</u>	<u>104.083.558,38</u>

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE, BERLIN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2002

	2002 EUR	2001 EUR
Umsatzerlöse	90.926.220,95	88.622.205,26
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	748.422,04	-5.790.422,29
Sonstige betriebliche Erträge	5.639.403,70	5.532.336,60
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	-16.785.675,02	-21.523.994,07
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.880.381,17	-8.718.991,83
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-35.427.202,13	-33.975.872,80
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.770.448,01	-7.127.748,81
- davon für Altersversorgung: EUR 1.089.305,16 (Vorjahr: EUR 1.271.026,05)		
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.521.535,79	-2.736.898,86
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-300.355,03	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.827.737,44	-14.548.869,84
Erträge aus Beteiligungen	756.671,57	402.205,37
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	66.602,87	553.766,50
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7.623,37	7.158,09
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-2.155.758,03	0,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	355.247,06	389.808,68
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 102.525,29 (Vorjahr: EUR 95.478,44)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-222.835,86	-40.791,54
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 3.408,61 (Vorjahr: EUR 8.635,16)		
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>4.608.263,08</u>	<u>1.043.890,46</u>
Außerordentliche Aufwendungen	-10.129.543,57	0,00
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>-10.129.543,57</u>	<u>0,00</u>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.440,87	0,00
Sonstige Steuern	-27.717,64	-27.332,32
<u>Jahresüberschuß</u>	<u>-5.550.439,00</u>	<u>1.016.558,14</u>
Verlustvortrag	-39.012.020,64	-40.028.578,78
Bilanzverlust	<u>-44.562.459,64</u>	<u>-39.012.020,64</u>

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE, BERLIN

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2002

I. WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der PSI Aktiengesellschaft für Produkte und Systeme der Informationstechnologie (im Folgenden "PSI AG") für das Geschäftsjahr 2002 ist nach den Vorschriften der §§ 242-289 HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die in den Vorjahren angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtsjahr fortgeführt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Vermögensgegenständen und Schulden

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird wie folgt abgeschrieben:

Erworbene Lizenzen, Software	3 - 4 Jahre	linear
Geschäfts- und Firmenwert	15 Jahre	linear
Gebäude- und Außenanlagen	10 - 50 Jahre	linear
Ausbauten von Mieträumen	3 - 15 Jahre	linear, Dauer des Mietvertrags
Rechner und Zubehör	3 - 4 Jahre	linear
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 13 Jahre	linear
Geringwertige Wirtschaftsgüter	100 %	im Jahr der Anschaffung

Für Neuzugänge bei Möbeln wurde die Nutzungsdauer entsprechend der steuerlichen Abschreibungstabelle von 10 auf 13 Jahre erhöht.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, wobei entsprechende Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen werden.

Die unfertigen Leistungen sind in entsprechender Anwendung des § 255 HGB zu Herstellungskosten verlustfrei bewertet, wobei angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten und der Kosten der allgemeinen Verwaltung berücksichtigt wurden. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bewertet.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen zugrunde. Der Zinssatz beträgt 6 %. Im Berichtsjahr wurden die Pensionsrückstellungen von dem Büro Herbert E. G. Höfer, Mülheim an der Ruhr, ermittelt.

Bei der Bemessung der übrigen Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Geschäftsvorfälle in Fremdwährung wurden zum Tageskurs des Geschäftsvorfalles umgerechnet und zum Jahresende gegebenenfalls verlustfrei bewertet.

II. ANGABEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens und der kumulierten Abschreibungen ist auf Seite 12 des Anhangs dargestellt.

2. Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen

Nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen im Geschäftsjahr 2002:

	Anteile in %	Buchwert der Anteile 01.01.2002 in EUR	Zugänge/ Umbuchungen 2002 in EUR	Abgänge/ Umbuchungen 2002 in EUR	Buchwert der Anteile 31.12.2002 in EUR
<u>Verbundene Unternehmen</u>					
Psipenta Software Systems GmbH, Berlin	100	10.777.065,68	422.178,76	0,00	11.199.244,44
UBIS United Business Internet Solutions AG, Berlin	100	6.551.230,28	0,00	800.000,00	5.751.230,28
Nentec Gesellschaft für Netzwerk- Technologie mbH, Karlsruhe	100	3.113.075,78	0,00	330.000,00	2.783.075,78
PSI logistics GmbH, Berlin	94	3.015.459,11	1.165.600,51	0,00	4.181.059,62
PSI BT Technologies for Industry AG, Düsseldorf	58	2.925.564,59	0,00	0,00	2.925.564,59
PSI AG Produkte und Systeme der Informationstechnologie, Schwerzenbach, Schweiz	100	2.270.493,86	0,00	20.072,73	2.250.421,13
PK Software Engineering GmbH, Leonberg	75	386.004,39	602,30	0,00	386.606,69
PSI Transportation GmbH, Berlin	100	376.474,06	488.000,00	0,00	864.474,06
PSI Solutions Software GmbH, Stuttgart i.L.	100	263.995,62	0,00	263.994,62	1,00
PSI Infrastruktur Services GmbH, Berlin	0	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
front2back AG, Berlin	0	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00
Büsing & Buchwald GmbH, Barsinghausen	100	0,00	3.263.326,50	0,00	3.263.326,50
<u>Anteile an verbund. Unternehmen Gesamt</u>		<u>29.759.363,37</u>	<u>5.339.708,07</u>	<u>1.494.067,35</u>	<u>33.605.004,09</u>
Varial Software AG, Brackel	9,09	1.300.000,00	0,00	0,00	1.300.000,00
Psipenta Automotive GmbH, Gelsenkirchen	0	422.178,76	0,00	422.178,76	0,00
GSI Gesellschaft für Steuerungs- und Informationssysteme mbH, Berlin	46	385.079,72	376.684,69	761.763,41	1,00
Schindler Technik AG, Berlin	37,2	77.735,79	50.000,00	0,00	127.735,79
VA TECH CNI GmbH, Wien	40	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
front2back AG, Berlin	34	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00
<u>Beteiligungen Gesamt</u>		<u>2.184.994,27</u>	<u>1.443.684,69</u>	<u>1.183.942,17</u>	<u>2.444.736,79</u>
<u>GESAMT</u>		<u>31.944.357,64</u>	<u>6.783.392,76</u>	<u>2.678.009,52</u>	<u>36.049.740,88</u>

Mit notariellem Kaufvertrag vom 26. März 2002 hat die PSI AG 13.000 auf den Namen lautende Stückaktien der front2back AG für EUR 32.500 veräußert. Damit reduziert sich die Beteiligungsquote von 60% auf 34%.

Mit notariellem Kaufvertrag vom 22. April 2002 wurden 100% der Geschäftsanteile der Büsing & Buchwald Gesellschaft für Organisation und Datenverarbeitung mbH durch Ausgabe von 200.000 nennwertlosen Stückaktien sowie durch Barzahlung erworben.

Mit notarieller Urkunde vom 16. August 2002 hat die PSI AG die an der PSIPENTA Automotive GmbH gehaltenen Geschäftsanteile in die Psipenta Software Systems GmbH zum Buchwert eingebracht.

Mit notariellem Vertrag vom 27. August 2002 wurde die PSI Infrastruktur Service GmbH auf die Schindler Technik AG verschmolzen. Als Gegenleistung wurden der PSI AG 23.968 Stückaktien der Schindler Technik AG mit Gewinnberechtigung ab 01. Januar 2002 gewährt. Im Zusammenhang mit der Verschmelzung wurde das Stammkapital der Schindler Technik AG um EUR 47.936 erhöht und damit erhöhte sich die Beteiligungsquote auf 37,2%. Die Verschmelzung wurde am 30. Oktober 2002 in das Handelsregister eingetragen.

Mit Beschluss vom 2. Dezember 2002 wurde das Insolvenzverfahren über die PSI Solutions GmbH eröffnet. Der Beteiligungsansatz wurde auf EUR 1,00 wertberichtigt.

Mit notariellen Verträgen vom 9. Dezember 2002 wurden Kapitalerhöhungen bei der PSI Transportation GmbH (EUR 488.000), PSI logistics GmbH (EUR 1.165.600) und Büsing und Buchwald GmbH (EUR 248.000) durchgeführt. Zur Übernahme der neuen Stammeinlagen wurde die PSI AG zugelassen.

Im Berichtsjahr wurden Wertberichtigungen auf die Anschaffungskosten UBIS AG (EUR 800.000), GSI (EUR 761.763,41), Nentec GmbH (EUR 330.000) und PSI Solutions Software GmbH (EUR 263.994,62) vorgenommen. Die Anschaffungskosten der PSI AG Schweiz wurden wegen Kaufpreisminderung um EUR 20.072,73 verringert.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen von TEUR 3.488 gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Psipenta Software Systems GmbH, Berlin, die Nentec GmbH, Karlsruhe und die PSI logistics GmbH, Berlin und resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

4. Kapitalerhöhungen und genehmigtes Kapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist auf Seite 13 des Anhangs dargestellt.

Grundkapital

Das im Handelregister eingetragene, voll eingezahlte Grundkapital beträgt EUR 28.153.955,11. Das Grundkapital ist in 11.012.870 nennwertlose Stückaktien eingeteilt.

Kapitalerhöhungen und genehmigtes Kapital

Mit notariellem Kaufvertrag vom 11. Juli 2001 wurden 40% der Anteile an der Psipenta Automotive GmbH, Gelsenkirchen, durch Ausgabe von 161.710 nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 2,56 erworben. Die Kapitalerhöhung (EUR 413.405,05) wurde am 21. Januar 2002 ins Handelsregister eingetragen.

Mit Aktienkaufvertrag vom 8. Juni 2001 wurden 21,6% der Aktien an der PSI Aktiengesellschaft Produkte und Systeme der Informationstechnologie, Schwerzenbach, Schweiz, durch Ausgabe von 19.000 nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 2,56 erworben. Mit Vereinbarung vom 29. Oktober 2002 wurde von der geplanten Kapital-

erhöhung auf Grund des Kursverlustes Abstand genommen und es wurde ein Kaufpreis in Höhe von EUR 28.500,00 gezahlt.

Mit Aktienkaufvertrag vom 11. September 2001 wurden 25% der Aktien an der UBIS United Business Internet Solutions AG, Berlin, durch Ausgabe von 525.000 nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 2,56 erworben. Die Kapitalerhöhung (EUR 1.342.141,19) wurde am 20. Juni 2002 ins Handelsregister eingetragen.

Mit notariellem Kaufvertrag vom 11. April 2002 wurden 100 % der Anteile an der Büsing und Buchwald Gesellschaft für Organisation und Datenverarbeitung mbH, Barsinghausen, durch Ausgabe von 200.000 nennwertlosen Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 2,56 erworben. Die Kapitalerhöhung (EUR 511.291,88) wurde am 27. November 2002 ins Handelsregister eingetragen.

Genehmigtes und bedingtes Kapital

Die Inanspruchnahme und Umgliederungen des genehmigten und bedingten Kapitals können der folgenden Tabelle entnommen werden:

	31. Dez. 2002 EUR	Veränderungen in 2002		31. Dez. 2001 EUR
		EUR	Eintragung	
Genehmigtes Kapital (GK)				
- GK I (bis 7. Juni 2006)	2.585.000,00	0,00		2.585.000,00
- GK II (bis 7. Juni 2006)	4.823.911,07	-413.405,05	21. Jan. 2002	7.090.749,19
		-1.342.141,19	20. Juni 2002	
		-511.291,88	27. Nov. 2002	
- GK III (bis 25. Mai 2005)	1.231.114,15	0,00		1.231.114,15
	<u>8.640.025,22</u>	<u>- 2.266.838,12</u>		<u>10.906.863,34</u>
Bedingtes Kapital (BK)				
- BK I	0,00	0,00		0,00
- BK II (25. Mai 2005)	1.278.229,70	0,00		1.278.229,70
	<u>1.278.229,70</u>	<u>0,00</u>		<u>1.278.229,70</u>
	<u>9.918.254,92</u>	<u>-2.266.838,12</u>		<u>12.185.093,04</u>

Aktienoptionsplan

Die Gesellschaft hat an ihre Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplanes Aktienoptionen ausgegeben. Zielsetzung des Aktienoptionsplanes ist es, die Unternehmensattraktivität für zukünftiges und bestehendes Personal sowie den Erfolg der Gesellschaft zu fördern, indem es Mitarbeitern ermöglicht wird, Anteile am Grundkapital zu erwerben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, 500.000 Optionen auf den Erwerb von Aktien an der PSI AG an Mitarbeiter der PSI AG und den ihr verbundenen Unternehmen bis zum 25. Mai 2005 auszugeben.

Mit dem Aktienoptionsplan hat die Gesellschaft in den Jahren 2000-2002 insgesamt 291.850 Optionsrechte zum Erwerb von Aktien an der PSI AG an Vorstände, Manager und Mitarbeiter ausgegeben. Die Ausübung kann zweieinhalb Jahre nach dem jeweiligen Angebot erfolgen. Es

wurden keine weiteren Bedingungen für die Ausübungen der Optionen festgelegt. Der Optionsplan gliedert sich wie folgt:

Ausgabejahr	Optionen	Ausübungskurs	Ausübungsjahr
2000	73.050	24,13 €	2003
2001	109.300	17.79 €	2003
2002	109.500	3,65 €	2004

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für noch zu erbringende Leistungen (TEUR 2.917), Urlaubsansprüche (TEUR 1.341), Mehrarbeit (TEUR 792), Wareneinkäufe (TEUR 463), Mitarbeitererfolgsbeteiligung (TEUR 423), Beiträge zur Berufsgenossenschaft (TEUR 218), Jahresabschluss- und Veröffentlichungskosten (TEUR 77) sowie Übrige (TEUR 493).

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 251 aus einem Darlehen mit DISKO Leasing und Bank für Investitionsfinanzierung werden in monatlichen Raten bis zum 15. August 2005 getilgt, die übrigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig. Die Verbindlichkeiten sind weder durch Pfandrechte noch ähnliche Rechte gesichert.

7. Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>TEUR</u>
Forderungsverzicht gegenüber der	
Psipenta GmbH	-4.877
PSI logistics GmbH	-3.722
PSI AG, Schweiz	-1.410
GSI mbH	-121
	<u>-10.130</u>

Die ausgesprochenen Forderungsverzichte gegenüber Tochtergesellschaften wurden vor dem Hintergrund der Rekapitalisierung dieser Gesellschaften, die derzeit eine Restrukturierungsphase durchlaufen, vorgenommen.

III. SONSTIGE ANGABEN

1. Haftungsverhältnisse

Von diversen Banken und Kreditversicherern sind für die PSI AG Bürgschaften in Höhe von EUR 37.936.300,01 übernommen worden.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	<u>Raummieten</u> Mio. EUR	<u>Gerätemieten</u> Mio. EUR	<u>Insgesamt</u> Mio. EUR
2003	2,2	0,1	2,3
2004-2005	4,0	0,0	4,0
2006-2009	7,4	0,0	7,4
2010-2013	4,3	0,0	4,3

Durch Erreichen von Gewinnzielen bei der Büsing & Buchwald GmbH bzw. bestimmter Kursentwicklungen der PSI Aktie in den Geschäftsjahren 2002 bis 2004 können zusätzliche Kaufpreiszahlungen von maximal EUR 1.300.000 zu Gunsten der Verkäufer anfallen.

Sofern es die wirtschaftliche Situation der VA TECH CNI erfordert, hat sich PSI AG verpflichtet, frühesten ab dem Geschäftsjahr 2003 die restliche Stammeinlage von EUR 320.000 zu leisten.

Mit einem Kunden besteht ein Rechtsstreit aus einem im Geschäftsjahr 1997 abgeschlossenen Rechtsgeschäft. Es wurde Klage wegen Schadensersatz in Höhe von EUR 3,3 Mio. gegen die PSI-Gruppe eingereicht (davon gemäß Gerichtsentscheid maximal durchsetzbar ca. EUR 0,7 Mio.) und weiterhin ein weiterer Betrag von EUR 0,6 Mio. geltend gemacht. Im Konzernabschluss der PSI-Gruppe werden Nettoansprüche gegen den Kunden von EUR 0,8 Mio. sowie Rückstellungen für Prozessrisiken von EUR 0,5 Mio. ausgewiesen. Die mit der Begleitung des Rechtsstreits beauftragten Rechtsberater gehen davon aus, dass die bilanzielle Darstellung der Risiken aus dem Rechtsstreit ausreichend ist.

Die PSI-Gruppe klagt gemeinsam mit einem Vertragspartner gegen einen Kunden auf Zahlung von EUR 4,4 Mio. für Leistungen aus einem Rechtsgeschäft, das im Geschäftsjahr 1997 abgeschlossen wurde. Das Verfahren wurde in erster Instanz verloren. Gegen die Entscheidung wurde durch die PSI-Gruppe Berufung eingelegt. Im Konzernabschluss der PSI-Gruppe werden Nettoansprüche von EUR 3,6 Mio. ausgewiesen. Nach Einschätzung des Rechtsbeistandes der PSI-Gruppe bestehen positive Aussichten, die geltend gemachten Ansprüche in zweiter Instanz durchzusetzen.

Im Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen der PSI-Gruppe und mit ehemals der PSI-Gruppe nahestehenden Personen werden verschiedene Ansprüche gegen die PSI-Gruppe in Höhe von insgesamt EUR 1,2 Mio. geltend gemacht. Die PSI-Gruppe macht Ansprüche aus Darlehensverträgen und Schadensersatz von EUR 0,3 Mio. geltend.

Die PSI-Gruppe macht eine Forderung in Höhe von EUR 0,4 Mio. gegen einen Kunden aus einem 2000 abgeschlossenen Rechtsgeschäft im gerichtlichen Klageweg geltend. Der Rechtsbeistand der PSI-Gruppe geht davon aus, dass der Forderungsbetrag im Klageweg eingetrieben werden kann.

3. Anzahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt, ermittelt anhand von Kapazitäten)

<u>Nach Tätigkeitsbereichen</u>		<u>Nach Geschäftsstellen</u>	
Produktion	459	Berlin	227
Verwaltung	75	Aschaffenburg	206
Vertrieb	42	Neviges/Essen	143
	<u>576</u>		<u>576</u>

4. Aufgliederung der Umsätze und Bestandsveränderungen

	<u>Inland</u> Mio. EUR	<u>Ausland</u> Mio. EUR	<u>Gesamt</u> Mio. EUR
Projekte	42,2	9,3	51,5
Beratung	15,5	0,0	15,5
Produkte	17,4	0,6	18,0
Wartung	4,5	0,2	4,7
Seminare	1,1	0,0	1,1
Reisekosten	0,1	0,0	0,1
Umsatzerlöse	<u>80,8</u>	<u>10,1</u>	<u>90,9</u>
Bestandsveränderungen	<u>0,8</u>	<u>0,0</u>	<u>0,8</u>
Gesamt 2002	<u>81,6</u>	<u>10,1</u>	<u>91,7</u>

5. Bezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand der PSI AG hat im Geschäftsjahr 2002 Bezüge von TEUR 1.240 (2001: TEUR 644) erhalten. Von diesen Beträgen entfallen TEUR 1.001 (laufende Bezüge TEUR 351, Abfindungen TEUR 650) auf ausgeschiedene Vorstandsmitglieder. Der Aufsichtsrat hat Vergütungen von TEUR 115 (2001: TEUR 90) erhalten.

6. Vorstand

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Sitz</u>	<u>Mitglied</u>
Dietrich Jaeschke	Kaufmann	Berlin	Bis zum 30. Nov. 2002
Ali-Akbar Aizadeh-Saghati	Dipl.-Ing.	Berlin	Bis zum 30. Nov. 2002
Armin Stein	Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing. (FH)	Berlin	Seit dem 01. Jan. 2001
Dr. Harald Schrimpf	Dipl.-Ing.	Berlin	Seit dem 08. Juli 2002

7. Aufsichtsrat

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2002 Mitglieder des Aufsichtsrates:

Name/Zugehörigkeit	Beruf	Sitz	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten anderer börsennotierter Gesellschaften
<u>Ausgeschiedene Mitglieder des Aufsichtsrates</u>			
Dr. André Warner (Vorsitzender) Bis zum 7. Juni 2002	Dipl.-Kfm.	Berlin	
Kurt Kasch (Stellvertretender Vorsitzender) Bis zum 7. Juni 2002	Consultant	Berlin	
Franz Niedermaier Bis zum 7. Juni 2002	Berater	München	
Dietrich Walther Bis zum 7. Juni 2002	Unternehmer	Iserlohn	

Name/Zugehörigkeit	Beruf	Sitz	Mitgliedschaft in Aufsichtsräten anderer börsennotierter Gesellschaften
<u>Mitglieder des Aufsichtsrates</u>			
Christian Brunke (Vorsitzender) Seit dem 7. Juni 2002	Dipl.-Betriebswirt	Berlin	
Wolfgang Dedner (Stellvertreter) Seit dem 7. Juni 2002	Dipl.-Ing.	Berlin	
Klaus Linke Seit dem 7. Juni 2002	Dipl.-Ing.	Werne	
Karsten Trippel Seit dem 7. Juni 2002	Kaufmann	Großbottwar	Berlin AG für Anlagenwerte Ost-West Beteiligungs- und Grundstücksverwaltungs AG
Wolfgang Fischer (Arbeitnehmervertreter)	Dipl.-Ing. (FH)	Aschaffenburg	
Siegfried Hartmann (Arbeitnehmervertreter)	Dipl.-Ing.	Aschaffenburg	

8. Konzern- und Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen für folgende Tochterunternehmen i. S. § 290 HGB, die damit auch verbundene Unternehmen i. S. § 271 Abs. 2 HGB sind.

Die Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB werden unter Ausübung des Wahlrechtes nach § 287 HGB in einer gesonderten Aufstellung dem Anhang beigefügt und im Handelsregister hinterlegt.

	Anteile %	Eigenkapital * zum 31. Dez. 2002 TEUR	Jahreser- gebnis 2002 TEUR
PSI-BT Business Technologies for Industry AG, Düsseldorf (,PSI-BT')	58,0	6.079	97
UBIS United Business Internet Solutions AG, Berlin ('UBIS')	100,0	1.575	-891
Psipenta Software Systems GmbH, Berlin (,Psipenta')	100,0	0	-1.760
PSI Transportation GmbH, Berlin ('Transportation')	100,0	799	-477
NENTEC Netzwerktechnologie GmbH, Karlsruhe ('Nentec')	100,0	26	0
PK Software Engineering GmbH, Leonberg (,PK Soft')	75,0	449	-69
PSI logistics GmbH, Berlin ('Logistics') – Gruppe	94,0	0	1.307
PSI AG Produkte und Systeme der Informationstechnologie, Schwerzenbach, Schweiz (,PSI/CH')	100,0	42	845
Büsing und Buchwald Gesellschaft für Organisation und Datenverarbeitung mbH, Barsinghausen	100,0	754	302

* im Eigenkapital werden beschlossene, noch nicht eingetragene Kapitalerhöhungen berücksichtigt

Fremdwährungsbeträge wurden zum Stichtagskurs umgerechnet.

9. Corporate Governance

Die PSI AG hat erklärt, gemäß dem deutschen Aktiengesetz (AktG) § 161 und § 15 EGAktG den Empfehlungen des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ zu entsprechen. Den Aktionären ist ein dauerhafter Zugriff zu dieser Entsprechenserklärung gewährleistet.

10. Wesentliche Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2003 wurde von einem Konsortium, in dem verschiedene Mitarbeiter der PSI AG ihre Aktien zwecks gemeinsamer Stimmrechtsausübung halten, gemäß § 21 WPHG eine aktualisierte Meldung abgegeben, dass 7,1% der Stimmrechte an der PSI AG durch das Konsortium gehalten werden. Andere Meldungen gemäß § 21 WPHG oder § 20 AktG lagen nicht vor.

11. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresfehlbetrag und der Bilanzverlust des Vorjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

	<u>EUR</u>
Jahresfehlbetrag	-5.550.439,00
Verlustvortrag	<u>-39.012.020,64</u>
Bilanzverlust	<u>-44.562.459,64</u>

Berlin, den 5. März 2003

Der Vorstand

Armin Stein

Dr. Harald Schrimpf

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2002

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN					NETTOBUCHWERTE	
	1.1.2002	Zugänge Zuschreibung	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2002	1.1.2002	Zuführungen	Auflösungen	Umbuchungen	31.12.2002	31.12.2002	31.12.2001
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE												
Software und Lizenzen	2.297.914,08	2.539.320,09	41.092,76	0,00	4.796.141,41	1.612.698,17	403.094,85	38.541,41	0,00	1.977.251,61	2.818.889,80	685.215,91
Geschäfts- oder Firmenwerte	7.666.791,35	0,00	0,00	0,00	7.666.791,35	1.277.799,35	766.679,00	0,00	0,00	2.044.478,35	5.622.313,00	6.388.992,00
	<u>9.964.705,43</u>	<u>2.539.320,09</u>	<u>41.092,76</u>	<u>0,00</u>	<u>12.462.932,76</u>	<u>2.890.497,52</u>	<u>1.169.773,85</u>	<u>38.541,41</u>	<u>0,00</u>	<u>4.021.729,96</u>	<u>8.441.202,80</u>	<u>7.074.207,91</u>
SACHANLAGEN												
Grundstücke und Bauten	12.081.047,12	18.473,37	0,00	0,00	12.099.520,49	4.771.398,13	319.670,49	0,00	0,00	5.091.068,62	7.008.451,87	7.309.648,99
Rechner und Zubehör	5.773.677,13	448.263,83	249.549,50	8.071,20	5.980.462,66	4.907.425,60	679.818,67	249.460,71	770,03	5.338.553,59	641.909,07	866.251,53
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	2.993.844,15	276.017,77	61.759,64	-8.071,20	3.200.031,08	2.065.692,74	352.272,78	60.317,64	-770,03	2.356.877,85	843.153,23	928.151,41
	<u>20.848.568,40</u>	<u>742.754,97</u>	<u>311.309,14</u>	<u>0,00</u>	<u>21.280.014,23</u>	<u>11.744.516,47</u>	<u>1.351.761,94</u>	<u>309.778,35</u>	<u>0,00</u>	<u>12.786.500,06</u>	<u>8.493.514,17</u>	<u>9.104.051,93</u>
FINANZANLAGEN												
Anteile an verbundenen Unternehmen	34.872.282,18	4.897.456,58	13.000,00	355.178,76	40.111.917,52	5.112.918,81	1.393.994,62	0,00	0,00	6.506.913,43	33.605.004,09	29.759.363,37
Beteiligungen	2.184.995,27	1.376.684,69	1,00	-355.178,76	3.206.500,20	0,00	761.763,41	0,00	0,00	761.763,41	2.444.736,79	2.184.995,27
Wertpapiere des Anlagevermögens	213.723,33	0,00	207.073,21	0,00	6.650,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.650,12	213.723,33
	<u>37.271.000,78</u>	<u>6.274.141,27</u>	<u>220.074,21</u>	<u>0,00</u>	<u>43.325.067,84</u>	<u>5.112.918,81</u>	<u>2.155.758,03</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.268.676,84</u>	<u>36.056.391,00</u>	<u>32.158.081,97</u>
	<u>68.084.274,61</u>	<u>9.556.216,33</u>	<u>572.476,11</u>	<u>0,00</u>	<u>77.068.014,83</u>	<u>19.747.932,80</u>	<u>4.677.293,82</u>	<u>348.319,76</u>	<u>0,00</u>	<u>24.076.906,86</u>	<u>52.991.107,97</u>	<u>48.336.341,81</u>

EIGENKAPITALENTWICKLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2002

	Anzahl ausgegebener Aktien (rechnerischer Nennwert von 2,56 EUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	andere Gewinn- rücklagen	Bilanzverlust	Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung erbrachte Sacheinlage
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<u>STAND 31. DEZEMBER 2001</u>	<u>10.126.160</u>	<u>25.887</u>	<u>67.222</u>	<u>1.220</u>	<u>-39.012</u>	<u>1.804</u>
Jahresfehlbetrag					-5.551	
<u>Ausgabe von Aktien</u>						
- Einlage von 100% der Anteile an der Buchwald & Büsing GmbH gegen Ausgabe von Aktien	200.000	511	429			
<u>Eintragung in das Handelsregister</u>						
- Eintragung der Einlage von 40% der Anteile an der Psipenta Automotive GmbH gegen Ausgabe von Aktien	161.710	414				-414
- Eintragung der Einlage von 25% der Anteile an der UBIS AG gegen Ausgabe von Aktien	525.000	1.342				-1.342
- Verzicht auf Durchführung einer Kapitalerhöhung (Eintragung der Einlage von 21,6% der Aktien an der PSI AG/Schweiz)						-48
<u>STAND 31. DEZEMBER 2002</u>	<u>11.012.870</u>	<u>28.154</u>	<u>67.651</u>	<u>1.220</u>	<u>-44.563</u>	<u>0</u>

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der PSI Aktiengesellschaft für Produkte und Systeme der Informationstechnologie, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ernst & Young
Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

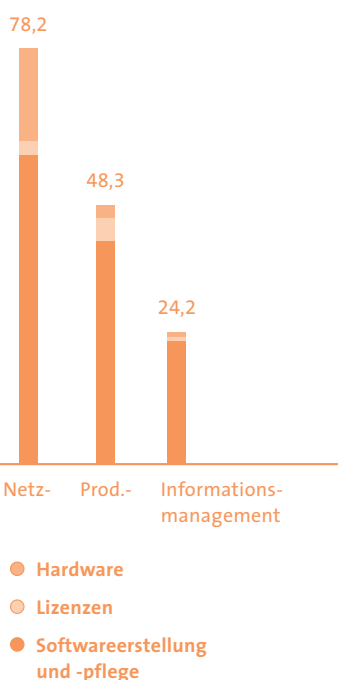
Selter
Wirtschaftsprüfer

Glöckner
Wirtschaftsprüfer

Berlin, den 10. März 2003

Bericht des Vorstands und finanzwirtschaftliche Analyse

Softwareerstellung und -Pflegerweiterhin wichtigster Umsatzträger (in Mio. Euro)



Gesamtwirtschaftliche Situation

Die Wirtschaft in Deutschland und Europa hat sich auch 2002 weiter abgekühlt. Nach 0,6 Prozent im Vorjahr stieg das deutsche Bruttoinlandsprodukt nur noch um 0,2 Prozent. Dies war das geringste Wirtschaftswachstum seit 1993. Auch in der Eurozone lag das Wachstum mit 0,8 Prozent nur etwa halb so hoch wie 2001.

Die Konjunktur im Markt für Informationstechnologie schwächte sich 2002 ebenfalls erneut ab. Der westeuropäische IT-Markt ging 2002 um 1,5 Prozent zurück, nachdem er im Vorjahr noch um 1,3 Prozent gewachsen war. In Deutschland schrumpfte er nach Jahren mit teilweise zweistelligen Wachstumsraten erstmals um 3,7 Prozent.

Das für PSI relevante Marktsegment Software entwickelte sich erneut besser als der IT-Gesamtmarkt: Es verkleinerte sich um 0,8 Prozent in Deutschland und wuchs in Westeuropa um 0,1 Prozent. Gegenüber den Steigerungsraten des Vorjahres von 5,4 Prozent in Deutschland und 3,4 Prozent in Westeuropa bedeutet dies aber eine erneute Abschwächung.

Wesentlicher Grund für den Abschwung war erneut die Konjunkturabkühlung, die das Investitionsverhalten veränderte. Dies äußerte sich in verlängerten Entscheidungsprozessen und in der Konzentration auf Investitionen mit unmittelbarem Return on Investment. Speziell in mittelständisch geprägten Branchen wie dem Maschinen- und Anlagenbau und in stark konjunkturabhängigen Bereichen wie der Logistikbranche führten diese Effekte zu einem deutlichen Nachfragerückgang bei Softwarelösungen.

Unternehmensentwicklung

Der Umsatz der PSI war 2002 erstmals nach fünf Wachstumsjahren rückläufig – er verringerte sich um 8,6 Prozent auf 150,7 Millionen Euro. Die Entwicklung der drei Segmente Netz-, Produktions- und Informationsmanagement verlief dabei sehr unterschiedlich.

Im Netzmanagement stieg der Umsatz leicht um 0,5 Prozent auf 78,2 Millionen Euro. In diesem Segment sind die Aktivitäten in den Bereichen Energie, Telekommunikation und Verkehr zusammengefasst. Das operative Ergebnis erhöhte sich hier sogar um 73,7 Prozent auf 4,5 Millionen Euro. Wie in den Vorjahren profitierte das Netzmanagement vor allem von der herausragenden Position der PSI im deutschen Markt der Energieversorgungsunternehmen. Deshalb lag hier auch ein Investitionsschwerpunkt.

Das Produktionsmanagement verzeichnete 2002 einen Umsatzrückgang um 18,3 Prozent auf 48,3 Millionen Euro. In diesem Bereich entwickelt PSI Lösungen für die Steuerung von Produktions- und Logistikprozessen. Das operative Ergebnis verschlechterte sich deutlich von –3,2 auf –15 Millionen Euro. Dies lag vor allem an den Verlusten bei PSIPENTA und PSI logistics; sie machten im Herbst zusätzliche Risikovorsorge, Wertberichtigungen und Restrukturierungsaufwendungen notwendig.

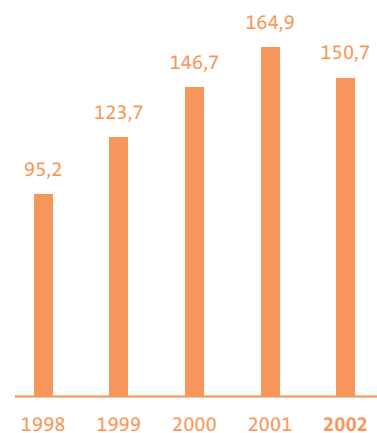
Das Informationsmanagement erzielte 2002 einen um 13,4 Prozent geringeren Umsatz von 24,2 Millionen Euro. Der Schwerpunkt dieses Segments liegt auf der Unterstützung von Verwaltungsprozessen bei Behörden und Dienstleistern. Das operative Ergebnis verschlechterte sich um 22,2 Prozent auf –1,9 Millionen Euro. Hier machten sich besonders die Zurückhaltung der öffentlichen Auftraggeber und die schwierige Situation der Finanzdienstleistungsbranche bemerkbar.

Entsprechend der Entwicklung der drei Segmente stieg der Umsatzanteil des Netzmanagements von 47 auf 52 Prozent. Der Anteil des Produktionsmanagements sank von 35,8 auf 32 Prozent, der des Informationsmanagements auf 16 Prozent.

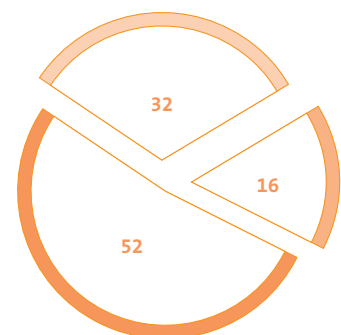
Das operative Ergebnis des Konzerns verschlechterte sich um 10,2 Millionen Euro auf –12,4 Millionen Euro. Darin enthalten sind 8,7 Millionen Euro Risikovorsorge, Wertberichtigungen und Restrukturierungskosten. Das Nettoergebnis verringerte sich um 9,7 Millionen Euro auf –14,8 Millionen Euro. Darin enthalten sind 5,4 Millionen Euro außerordentliche Abschreibungen auf Firmen- und Beteiligungswerte. Für 2003 gehen wir von einer weiterhin schwachen Branchenkonjunktur und einem Kostenrückgang durch unsere Restrukturierung aus. Daher erwarten wir einen Umsatz auf Vorjahresniveau und den Breakeven der Verlustbringer im Jahresverlauf.

Der Auftragseingang des PSI-Konzerns lag 2002 mit 136 Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahr, erreichte aber trotzdem den dritthöchsten Wert in der Unternehmensgeschichte. Wegen Ausgliederungen, Kundeninsolvenzen, Rückabwicklungen, einer schärferen Jahresabgrenzung und strengerer Bewertung von Wartungsverträgen wurde für den Auftragsbestand zum Jahresende ein Wert von 85 Millionen Euro berechnet. Damit zeigte der Auftragsbestand weiterhin ein hohes Niveau.

PSI-Umsatz
(in Mio. Euro)

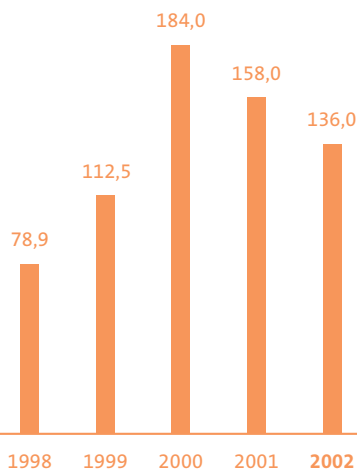


**Netzmanagement mit über
50 Prozent Umsatzanteil**
(in %)



- Netzmanagement
- Produktionsmanagement
- Informationsmanagement

PSI-Auftragseingang
auch 2002 auf hohem Niveau
(in Mio. Euro)



Finanzierung

Das Grundkapital der PSI erhöhte sich 2002 von 25,8 Millionen Euro auf 28,2 Millionen Euro am Jahresende. Dies resultiert einerseits aus der Eintragung der Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage – 2001 hatten wir die Anteile an der UBIS AG und der PSIPENTA Automotive GmbH aufgestockt. Zum anderen ist sie das Ergebnis der Ausgabe von 200.000 neuen Aktien im Rahmen der Übernahme der Büsing & Buchwald GmbH.

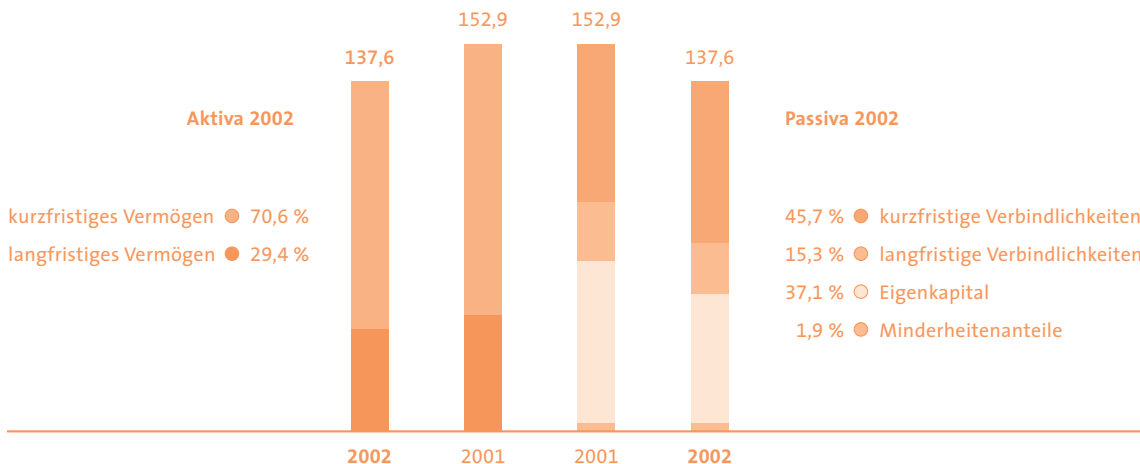
Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme verringerte sich im Jahr 2002 gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent auf 137.571 Millionen Euro.

Der Anteil des kurzfristigen Vermögens stieg leicht auf 70,6 Prozent der Bilanzsumme (Vorjahr 70,1 Prozent). Dabei nahmen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich ab, und die Liquidität stieg. Dies resultiert aus einem nachhaltigen Forderungsmanagement und der Abrechnung einzelner Großprojekte. Der Anteil des langfristigen Vermögens verringerte sich gegenüber dem Vorjahr von 29,9 auf 29,4 Prozent.

Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme vergrößerte sich von 41,4 auf 45,7 Prozent. Dies liegt vor allem an deutlich gestiegenen erhaltenen Anzahlungen. Dagegen verringerten sich die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wie auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten stieg von 13,8 auf 15,3 Prozent; diese entfallen vor allem auf die Pensionsrückstellungen. Die Eigenkapitalquote sank von 42,9 auf 37,1 Prozent.

Bilanzstruktur 2002
(in Mio. Euro und %)



Liquidität

Durch den deutlich besseren operativen Cashflow erhöhte sich die Liquidität von 12,9 Millionen Euro auf 21,5 Millionen Euro. Für 2003 planen wir erneut einen positiven Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit. Zusätzlich verfügt PSI über ausreichende Kreditlinien bei den Hausbanken.

Investitionen

Der PSI-Konzern hat 2002 inklusive Finanzanlagen 7,7 Millionen Euro investiert. Dies ist ein Rückgang um 35 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 11,8 Millionen Euro. Er resultiert unter anderem aus den im Vorjahr getätigten Übernahmen.

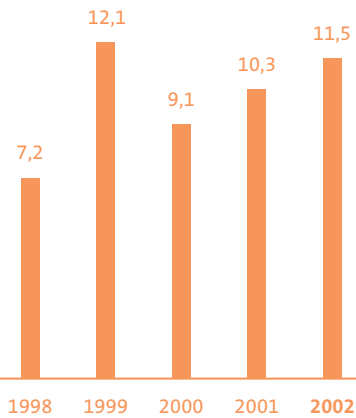
Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung waren mit 11,5 Millionen Euro 11,2 Prozent höher als im Vorjahr (10,3 Millionen Euro). Durch den Umsatzrückgang entspricht dies einem Anstieg von 6,3 auf 7,6 Prozent des Umsatzes. Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand im Netzmanagement stieg von 0,3 auf 5,3 Millionen Euro. Schwerpunkte waren hier ein System für die Einsatzsteuerung von Wartungstechnikern im Energiebereich, ein Netzmanagementsystem für die Überwachung von GSM- und UMTS-Mobilfunknetzen und das neue Rechnergestützte Betriebsleitsystem für Verkehrsbetriebe. Im Produktionsmanagement wurden die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung von 10 Millionen Euro auf 6,3 Millionen Euro verringert. Dies ist Teil der neuen Strategie, in diesem Segment stärker kunden- und projektorientiert zu entwickeln.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Geschäftsentwicklung 2002 zeigt die Notwendigkeit von Restrukturierungsmaßnahmen zur Anpassung an veränderte Marktbedingungen. Diese wurden insbesondere bei den Tochtergesellschaften PSIPENTA Software Systems GmbH, PSI logistics GmbH sowie der UBIS AG eingeleitet und zu wesentlichen Teilen im Geschäftsjahr 2002 abgeschlossen. Die Ertragsentwicklung der PSI-Gruppe hängt wesentlich davon ab, inwieweit die eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen erfolgreich sind und die strategischen Ziele der Restrukturierung erreicht werden.

Die PSI-Gruppe hat sich im Geschäftsjahr 2002 weiter bemüht, das Kerngeschäftsfeld Netzmanagement stärker international auszurichten. Internationale Vermarktungserfolge bei Netzmanagement-Produkten werden die Abhängigkeit von inländischen Großkunden reduzieren. Zugleich ist der Aufbau internationaler Aktivitäten mit Risiken behaftet (Wechselkursrisiken, Abhängigkeiten von internationalen Partnern).

**Forschungs- und
Entwicklungsaufwand**
(in Mio. Euro)



Die Ertrags- und Finanzlage der PSI-Gruppe kann wesentlich durch die zum Bilanzstichtag bestehenden Rechtsstreite mit Kunden und anderen Parteien beeinflusst werden, sofern die Prozesse zu Ungunsten der PSI-Gruppe entschieden werden. Der Vorstand der PSI AG koordiniert die rechtlichen Auseinandersetzungen regelmäßig und geht – wie auch die für die PSI-Gruppe eingeschalteten Rechtsbeistände – davon aus, dass es nicht zum Eintritt aller Risiken kommt.

In den Aktiva der PSI-Gruppe werden etwa 24 Millionen Euro Firmenwerte sowie immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen. Sie resultieren aus der Aktivierung von Softwareentwicklungskosten oder der Identifizierung von immateriellen Vermögensgegenständen bei der Akquisition von Unternehmen. Diese Positionen machen etwa 17,5 Prozent der Bilanzsumme aus. Ihre Werthaltigkeit hängt davon ab, dass sich die Cashflows aus den Berichtseinheiten, die diese immateriellen Werte ausweisen, plangemäß entwickeln.

Risikomanagement

Das Risikomanagementsystem der PSI-Gruppe besteht im Wesentlichen aus folgenden Bestandteilen:

- Reporting auf Segmentebene bzw. auf der Ebene von Unterabteilungen
 - Regelmäßige monatliche Berichterstattung zur Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
 - Soll/Ist-Vergleiche
 - Anpassung von Planwerten an aktuelle Entwicklungen
- Projektcontrolling
 - Rechtlicher Status von Projekten
 - Realisierter Leistungsstand von Projekten
 - Status Mitarbeiterinsatz und -kapazitäten
 - Projektrisiken, Maßnahmen zur Reduzierung von Projektrisiken
- Vertriebsprognose, Markt- und Wettbewerbsbeobachtung
- Zentrale Liquiditätssteuerung in der PSI-Gruppe
- Ausübung von Kontrollfunktionen in Aufsichtsräten/Beiräten von Tochtergesellschaften durch leitende Mitarbeiter/Vorstände der PSI AG

Insbesondere im Reporting auf Segmentebene bzw. auf der Ebene von Unterabteilungen sowie im Projektcontrolling wurden 2002 wesentliche Prozesse und Dokumentationen an die Standards der PSI AG angepasst. Es ist geplant, durch den Aufbau eines integrierten EDV-gestützten Reportinginstruments die Bereiche Projektcontrolling und Segmentcontrolling weiter zu harmonisieren und zeitnäher zu gestalten.

Mitarbeiter

Der Erfolg der PSI hängt wesentlich von der Qualifikation und Motivation unserer Mitarbeiter ab. Insofern stellt unser hoher Akademikeranteil ein besonderes Potenzial dar: Rund 85 Prozent unserer Mitarbeiter verfügen über einen Hochschulabschluss.

2002 haben wir die Mitarbeiterzahl im Rahmen der notwendigen Restrukturierung an die schwachen Marktbedingungen angepasst – insbesondere in den Geschäftseinheiten PSIPENTA und PSI logistics. Gleichzeitig haben wir im Netzmanagement expandiert. Anfang November wurde mit dem Betriebsrat der PSIPENTA ein Interessenausgleich über den Abbau von 55 unausgelasteten Stellen aus allen Funktionsbereichen vereinbart. Insgesamt sank die Mitarbeiterzahl im Konzern gegenüber dem Vorjahr um 111 auf 1.294. Der Umsatz pro Mitarbeiter lag mit 116.500 Euro fast genau auf Vorjahresniveau. Nach Abschluss der Restrukturierungsmaßnahmen wird PSI rund 1.250 Mitarbeiter beschäftigen.

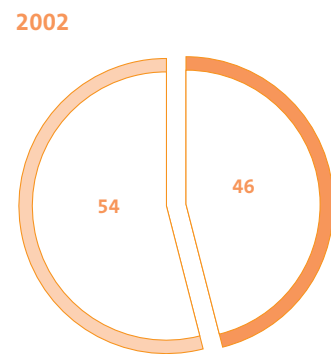
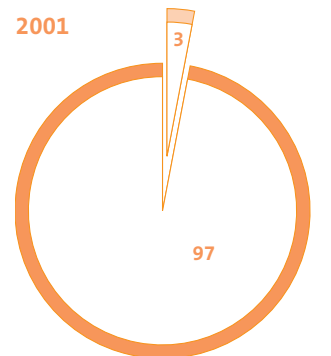
Wir entwickeln und qualifizieren unsere Mitarbeiter durch interne und externe Schulungen und Trainings. Seit dem vergangenen Jahr setzen wir auch verstärkt auf den Erfahrungsaustausch und Technologietransfer zwischen den einzelnen Geschäftseinheiten des PSI-Konzerns. So nutzen wir Synergiepotenziale, was die Effizienz und Qualität in Entwicklung und Vertrieb erhöht. Dies vereinfacht auch den Kapazitätsausgleich zwischen den Geschäftsfeldern.

PSI setzt seit vielen Jahren erfolgreich auf Hochschul- und Forschungsk Kooperationen. Damit erhalten wir Zugang zu neuen technologischen Trends und Standards und binden viel versprechenden akademischen Nachwuchs früh in die PSI ein.

Unsere Personalkonzepte wie etwa variable, leistungsorientierte Vergütungsanteile und flexible Arbeitszeitmodelle werden wir auch künftig weiterentwickeln und so Flexibilität, Auslastung und Motivation erhöhen.

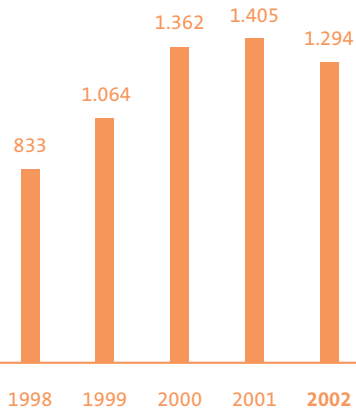
Nach wie vor belegt der große Anteil der Aktien, die PSI-Mitarbeiter halten, die hohe Motivation und Identifikation unserer Beschäftigten mit dem Unternehmen. Etwa 30 Prozent der PSI-Aktien liegen im Streubesitz der Mitarbeiter, 7,1 Prozent davon sind im Mitarbeiter-Aktionärs pool gebündelt.

Forschungs- und Entwicklungsaufwand nach Segmenten (in %)



- Produktionsmanagement
- Netzmanagement

Mitarbeiterzahl



Der Vorstand dankt allen Mitarbeitern für die auch im schwierigen Umfeld geleistete Arbeit. Dies gilt insbesondere angesichts der erneuten Veränderungen, auf die es 2002 zu reagieren galt.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr

Dr. Harald Schrimpf ist seit 8. Juli 2002 neues Vorstandsmitglied für die Ressorts Marketing, Vertrieb und Technik. Dietrich Jaeschke und Ali-Akbar Alizadeh-Saghati sind zum 30. November aus dem PSI-Vorstand ausgeschieden.

PSI hat am 22. April 2002 die Büsing & Buchwald GmbH zu 100 Prozent übernommen. Damit wurde das Leistungsangebot der PSI für den nationalen und internationalen Energiemarkt speziell im Bereich Beratung mit dem Schwerpunkt Gaswirtschaft abgerundet.

Am 29. April 2002 hat PSI mit der VA TECH SAT die VA TECH CNI gegründet – ein Gemeinschaftsunternehmen für die weltweite Vermarktung von Netzleitsystemen. Die VA TECH SAT hält 60 Prozent und die PSI AG 40 Prozent der Anteile.

Im August 2002 haben die PSI Infrastruktur Services GmbH und die Schindler Technik AG fusioniert. PSI ist an der neuen Schindler Technik AG mit 37,2 Prozent beteiligt. Die PSIPENTA Automotive GmbH wurde in die PSIPENTA Software Systems GmbH integriert. Beide Verschmelzungen sind Teil der Vereinfachung der Konzernstrukturen.

Am 23. Oktober 2002 hat die PSI Solutions GmbH Insolvenz angemeldet, nachdem die PSI AG die weitere finanzielle Unterstützung des Villingener Tochterunternehmens wegen mangelnder Flexibilität gestoppt hatte.

Tochtergesellschaften und Beteiligungen der PSI

Die Tochtergesellschaften und Beteiligungen der PSI sind im Anhang des Jahresabschlusses dargestellt.

Corporate Governance

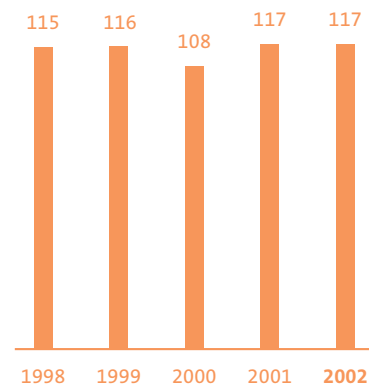
Für PSI hat eine gute Corporate Governance eine hohe Bedeutung. Sie ist elementarer Bestandteil der Unternehmensführung. Eine hohe Effizienz der Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, klare Regeln, Achtung der Aktionärsinteressen sowie Transparenz und Offenheit der Unternehmenskommunikation sind für uns unverzichtbare Aspekte. Dadurch will PSI eine auf Shareholder Value ausgerichtete Unternehmensführung und -kontrolle gewährleisten. Dies soll das Vertrauen unserer Aktionäre, Geschäftspartner und Mitarbeiter auch in Zukunft sicherstellen und fördern.

Uns ist bewusst, dass die Verpflichtung zur Corporate Governance ein wichtiger Schritt ist, um das Vertrauen in die Kapitalmärkte zurückzugewinnen. Daher begrüßen wir die jüngsten Entwicklungen zum Thema Corporate Governance.

Transparenz besitzt bei PSI einen hohen Stellenwert. Dies belegt auch die Auszeichnung unserer Geschäftsberichte. 1999, 2000 und 2001 erhielten sie einen Bronze und zwei Silver Awards beim weltweit größten Geschäftsbericht-Wettbewerb, den in den USA vergebenen International ARC Awards. Daneben wurde PSI im Jahr 2002 beim Deutschen Preis für Wirtschaftskommunikation mit einer Anerkennung für überzeugende Wirtschaftskommunikation ausgezeichnet.

Dies ist für uns ein Ansporn, Transparenz und Offenheit der Unternehmenskommunikation auch in Zukunft kontinuierlich zu verbessern.

Umsatz pro Mitarbeiter
(in Tsd. Euro)



Ausblick

Der neue PSI-Vorstand hat 2002 mit einschneidenden Maßnahmen auf die Situation der PSI reagiert. Zusammen mit der guten Substanz der PSI schaffen diese Maßnahmen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Ergebnisverbesserung im Jahr 2003 und den Folgejahren. Auch 2003 wird von einer verhaltenen konjunkturellen Entwicklung und einer weiteren Konsolidierung des IT-Marktes geprägt sein.

Vor diesem Hintergrund sehen wir 2003 als ein Jahr der Konsolidierung und Fokussierung. PSI wird sich weiter auf die Kernkompetenzen konzentrieren und gleichzeitig die Verschlinkung des Konzerns vorantreiben. Wir erwarten daher für das laufende Geschäftsjahr ein konstantes Umsatzniveau und die Rückkehr zur Profitabilität.

Im Geschäftsfeld Netzmanagement werden wir die 2002 eingeleitete Internationalisierung speziell im Energiebereich weiter vorantreiben. Auch im Telekommunikationsbereich eröffnen sich durch die 2002 begründete Partnerschaft mit Hewlett-Packard zusätzliche Chancen. Im Segment Produktionsmanagement werden die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im ersten Halbjahr zum Abschluss gebracht. Zusätzlich erwarten wir positive Impulse aus dem neuen Leistungsangebot der Fertigungsleitertechnologie für Konzerne. Im Geschäftsfeld Informationsmanagement werden wir die stärkere Integration und die Fokussierung der einzelnen Geschäftseinheiten weiter vorantreiben.

PSI wird sich in den nächsten Jahren zu einem fokussierten Anbieter von High-End-Lösungen für die Prozessleitung bei Netzbetreibern und in der Industrie weiterentwickeln. Dabei werden wir auch weiterhin auf die Kompetenz unserer Mitarbeiter und auf die hohe Qualität unserer Software setzen. Angesichts der vor allem durch einen hohen Misstrauensabschlag begründeten extrem niedrigen Börsenbewertung der PSI hat unsere Aktie für 2003 und die Folgejahre das Potenzial für eine deutlich überdurchschnittliche Kursentwicklung.